

Beschreibung des Aufgabengebietes	
<p>Bezeichnung der wichtigsten Aufgaben- und Tätigkeitsbereiche Die/der Polizeibeschäftigte wird in einem Lehrgang (97 Tage) für die Wahrnehmung von Aufgaben eines Polizeibeschäftigten im Gefangenenbewachungsdienst qualifiziert.</p>	
<p>Das Aufgabengebiet der Polizeibeschäftigten im Referat Gefangenenwesen umfasst:</p> <p>Die Aufnahme, Verwahrung, Beaufsichtigung, Versorgung und Betreuung eingebrachter Personen bis hin zu ihrer Entlassung oder Überstellung an eine andere Dienststelle/Behörde.</p> <p>Ausführend hierzu sind dementsprechend nachfolgende Tätigkeitsgebiete vorhanden:</p> <ul style="list-style-type: none">• Verantwortlichkeit für die anfallenden Aufgaben im Zusammenhang mit der Bewachung, Versorgung und Kontrolle eingebrachter Personen.• Prüfung formaler Einbringungsvoraussetzungen und Prüfung der Verwahrfähigkeit.• Überprüfen der Gewahrsamsräume (einschl. Toilettenräume) sowie Kraftfahrzeuge.• Transportieren und Überführen von Gefangenen von und zu anderen Dienststellen/Behörden.• die Kontrolle, Durchsuchung und Aufnahme von eingebrachten Personen einschließlich der mitgeführten Sachen auch bei bestehendem Verdacht ansteckender Krankheiten, der Verwahrlosung oder anderer abstoßender Umstände (z.B. Ungezieferbefall, Geruchsbelästigung).• Durchführung erkennungsdienstlicher Behandlungen.• Bewachung der Gefangenen beim/zum Blutalkoholtest, Umgang mit Atemalkoholmessungen.• Unterstützung einbringender Dienstkräfte insbesondere im Rahmen angeordneter Blutentnahmen und Urinproben.• Bedarfsorientierter Einsatz zum Schutz gefährdeter Objekte.• Ständiger Umgang mit Gefangenen unterschiedlicher sozialer Herkunft und verschiedenster Nationalitäten sowie Glaubensrichtungen; sensibler Umgang mit LSBTIQ.• Aushändigung von Verpflegung (Vegetarisch/Vegan, Babynahrung etc.), Hygieneartikeln, Bettwäsche und Kleidung.• Bewältigung des Besucherverkehrs in den Gewahrsamsbereichen mit dem Ziel der Verhinderung unzulässiger Handlungen.• Öffnen und Verschließen der Eingangs-/Ausgangs und Schleusenbereiche (Sicherheitsbereiche) in einem Polizeigewahrsam.	

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Kontrollieren der Berechtigungsbefugnis aller der die Dienststelle aufsuchenden Personen sowie Überwachen dieses Personenkreises.• Verhinderung und Abwehr von Widerstandshandlungen und Gefangenenmeutereien durch taktisch und psychologisch richtiges Verhalten.• Eigenständige Anwendung von Zwangsmaßnahmen bei Widerstandshandlungen im Rahmen der allgemeinen Bewachung innerhalb von Gewahrsamen und in sonstigen Dienststellen sowie beim Transport von Gefangenen außerhalb dieser Örtlichkeiten.• Durchsuchung, Betreuung und Überwachung des Gesundheitszustandes von Personen, die sich in einem hilflosen Zustand befinden.• Gewährleistung von Arztvorstellungen und weiteren polizeilich und richterlich angeordneten Maßnahmen.• Fertigung schriftlicher Arbeiten (z.B. Transportbeleg, zeugenschaftliche Äußerungen, Reinigungszettel, Arztabrechnung).• Transport von in eigenem Geschäftsbereich vorhandenen Gegenständen (z.B. Blut/Urin, Vorgänge).• Sichere Aufbewahrung mitgeführter Gegenstände und vorhandener Effekte/Asservate/Blut/Urin sowie deren nachweisbare Dokumentation (vorhandener Arbeitsschritte).• Erfassung und Dokumentation sämtlicher – die einer in das Gewahrsam eingebrachten Person betreffenden – Handlungen in das Gewahrsamsmodul des Polizeilichen Landessystems zur Information, Kommunikation und Sachbearbeitung (POLIKS). Weiterhin hierzu erforderliche Eingaben und Erfassungen von Zuarbeiten, Recherchearbeiten, Fahndungsabfragen, Schaffung von Anwendungsfällen und LKA-Meldeverpflichtungen.• Durchsuchung der Abschiebehafteinrichtung für „Gefährder“ in Berlin (AHEG BE) vor einer Belegung, insbesondere nach gefährlichen Gegenständen, um eine sichere Unterbringung zu gewährleisten. | |
|--|--|

Bewerberprofil für Polizeibeschäftigte im Referat Gefangenenwesen
(Stand: 05.06.2024)

Anforderung für die optimale Bewältigung des Aufgabengebietes 1= schwach ausgeprägt bis 4= sehr stark ausgeprägt		Erforderliche Ausprägung			
1. formale (z.B. Ausbildungsberuf, Hochschul-/Fachhochschulabschluss (Fachrichtung), staatliche Anerkennung, sonstige Qualifikationen, Laufbahnrechtliche Voraussetzungen)					
	1) Eine gültige Arbeitserlaubnis liegt vor. 2) Der Hauptschulabschluss (jetzt: Bildungsreife) oder ein als gleichwertig anerkannter Bildungsstand wurde erworben ODER bei keinem Schulabschluss mindestens 3 Jahre Erfahrung in einer hauptberuflichen Tätigkeit. 3) Zum Tage einer möglichen Einstellung ist das 18. Lebensjahr vollendet. 4) Bewerberin/Bewerber ist nach den Ergebnissen des Eignungsverfahrens gesundheitlich, körperlich und nach der Persönlichkeit für die Tätigkeit geeignet. 5) Die Fahrerlaubnis Klasse B (für Schaltgetriebe) bzw. Klasse B mit Schlüsselzahl 197 (für Automatik- und Schaltgetriebe) liegt bereits bei der Bewerbung vor. 6) Deutschkenntnisse gewährleisten die Ausbildungsfähigkeit. 7) Eine Bereitschaft zum Wechsel-/ Schichtdienst ist gegeben.	Ausprägung entfällt hier			
2. fachliche (z.B. Fachkenntnisse, Rechtskenntnisse, EDV-Kenntnisse, Erfahrungswissen, sonstige fachliche Fähigkeiten / Fertigkeiten [praktische, theoretische, technische handwerkliche usw.])					
2.1	Fachkompetenz	4	3	2	1
2.1.1	Kenntnisse der Allgemeinbildung/Staatsbürgerkunde (Realschulniveau) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ist allgemein informiert ▪ Kann Prinzipien eines demokratischen Rechtsstaates erläutern 		X		
3. außerfachliche					
3.1	Leistungsverhalten				
3.1.1	Zuverlässigkeit	X			

Bewerberprofil für Polizeibeschäftigte im Referat Gefangenenwesen
(Stand: 05.06.2024)

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeitet genau und gründlich, berücksichtigt Details angemessen ▪ Hält sich an getroffene Vereinbarungen, Zusagen und Termine 				
3.1.2	Belastbarkeit <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hält den körperlichen Belastungen stand ▪ Erfüllt auch unter erschwerten Bedingungen (z.B. Zeitdruck, wechselnde Arbeitsbedingungen, erhöhter Arbeitsanfall) die Aufgaben 	X			
3.1.3	Entscheidungsfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> ▪ Entscheidet sach- und situationsgerecht 		X		
3.1.4	Flexibilität <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kann sich auf neue / unvorhersehbare Situationen einstellen 	X			
3.1.5	Auffassungsgabe / Urteilsvermögen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kann Vorgänge aus dem Gedächtnis wiedergeben ▪ Analysiert und bewertet Sachverhalte ▪ Kann Situationen richtig einschätzen 		X		
3.1.6	Verantwortung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Übernimmt Verantwortung für sich und andere ▪ Verantwortet eigene Entscheidungen und zieht sich nicht hinter Strukturen oder Autoritäten zurück 		X		
3.1.7	Entwicklungs- und Veränderungsbereitschaft <ul style="list-style-type: none"> ▪ Steht Veränderungen aufgeschlossen gegenüber und erkennt ggf. positive Entwicklungschancen ▪ Akzeptiert Lernen als ständige Herausforderung und Notwendigkeit 			X	
3.1.8	Leistungsmotivation <ul style="list-style-type: none"> ▪ Stellt hohe Anforderungen an die eigene Leistung ▪ Zeigt große Anstrengungsbereitschaft 		X		
3.2	Sozialverhalten / Sozialkompetenz				
3.2.1	Kommunikationsfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> ▪ Drückt sich schriftlich und mündlich verständlich aus 		X		
3.2.2	Konfliktfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erkennt Konfliktsituationen und reagiert angemessen darauf 	X			

Bewerberprofil für Polizeibeschäftigte im Referat Gefangenenwesen
(Stand: 05.06.2024)

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hat die Bereitschaft, sich unangenehmen Situationen zu stellen 				
3.2.3	Kooperationsfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen ▪ Integriert sich in ein Team, übernimmt Aufgaben und respektiert/akzeptiert auch unterschiedliche Rollen 		X		
3.2.4	Motivation / Berufsinteresse <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ist an den Aufgaben der Polizei positiv interessiert und lässt eine bewusste Entscheidung für den Polizeiberuf erkennen 	X			
3.2.5	Durchsetzungsfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwickelt Standpunkte und vertritt eigene Überzeugungen 		X		
3.3	Adressaten- und kundenorientiertes Verhalten				
3.3.1	Situationsgerechtes Auftreten <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hat ein angemessenes äußeres Erscheinungsbild und entsprechende Umgangsformen ▪ Akzeptiert die Verschiedenartigkeit der Kulturen, Religionen, Traditionen und Lebensweisen sowie soziale Unterschiede und verhält sich ihnen gegenüber neutral und sachlich 		X		